

Agrometeorologische Prognose für den Monat April

Автор(и): Растителна защита
Дата: 20.04.2020 Брой: 4/2020



Anfang April werden die agrometeorologischen Bedingungen von wechselhaftem und kühlem Wetter bestimmt sein. Die vorhergesagten Niederschläge bis zur Mitte der ersten Dekade werden die oberen Bodenschichten in vielen Landesteilen wassergesättigt halten, was die Vorsaadbodenbearbeitung und die Aussaat von Sonnenblumen verzögern wird. Die agrotechnischen Fristen für die Sonnenblumenaussaat in Südbulgarien liefen Ende März ab. Bis zur Mitte der ersten Aprildekade ist der optimale Zeitraum für die Sonnenblumenaussaat in der Donauebene, und bis zum Ende der Dekade – in Nordostbulgarien, in den Küstengebieten und den Hochfeldern Südwestbulgariens.

Für das Ende der ersten und die erste Hälfte der zweiten Dekade wird ein Anstieg und eine Normalisierung der Temperaturen sowie eine Aktivierung der Vegetationsprozesse bei den Winterkulturen und den ausgesäten Frühjahrskulturen vorhergesagt. Mitte April wird das vorherrschende Wachstumsstadium der Wintergetreidekulturen das Schossen sein, und bei Raps – das Knospenstadium. Für Raps im Knospenstadium (von grüner bis gelber Knospe) ist es notwendig, ein Monitoring auf das Vorhandensein und die Populationsdichte eines der gefährlichsten Schädlinge – des Rapsglanzkäfers – durchzuführen. Wenn die Schädlingspopulation die wirtschaftliche Schadensschwelle überschreitet (EIL >5 Käfer pro Pflanze), muss rechtzeitig eine Behandlung durchgeführt werden, bevor der Raps in die Blühphase eintritt.

In der zweiten Monatshälfte wird die Entwicklung der landwirtschaftlichen Kulturen bei Temperaturen um und über der Norm für diesen Zeitraum schneller voranschreiten. Raps wird überwiegend in voller Blüte stehen. Bei Weizen werden die Stadien des Schossens und des Übergangs vom Schossen zum Ährenschieben beobachtet werden. Ende April wird in einigen der Kulturen, die am frühesten in das Schossstadium eingetreten sind – während der zweiten Märzdekade (Agrometeorologische Stationen Silistra, D. Chiflik) – auch das Ährenschiebestadium beobachtet werden. In dieser Zeit sollten Wintergetreidekulturen auf das Auftreten und die schädliche Aktivität der Getreidewanze, des Getreidehähnchens und der Weizenthripse überwacht werden.

Zu Beginn der dritten Dekade wird die Bodentemperatur in 10 cm Tiefe in den Feldgebieten geeignete Werte für die Aussaat von Körnermais haben, und Ende des Monats – auch für die wärmeliebenden Frühjahrskulturen (Baumwolle, Erdnüsse, Bohnen, Wassermelonen und Melonen, etc.).

Die ergiebigen Niederschläge zu Frühlingsbeginn, die vielerorts 30-35 l/m² überschritten, erhöhten die Bodenfeuchtevorräte im ein Meter mächtigen Bodenprofil. Im größten Teil des Landes, mit Ausnahme einiger Orte in den östlichen und äußersten südlichen Regionen, wurden bei Wintergetreidekulturen Feuchtevorratsniveaus von über 90% der Feldkapazität gemessen. Die erwarteten Niederschläge im April, um und über der Norm, werden Feuchtigkeit für den normalen Ablauf der Anfangsstadien der Vegetation der ausgesäten Frühjahrskulturen und der herbstausgesäten Kulturen, die in die reproduktive Phase ihrer Entwicklung eingetreten sind, bereitstellen.

Während des Monats werden die vorhergesagten Minustemperaturen von bis zu minus 2°C eine weitere Bewährungsprobe für in ihrer Entwicklung fortgeschrittene Obstbäume darstellen. Günstigere Bedingungen für die Durchführung von Pflanzenschutzspritzungen in Obstanlagen, die nicht von Spätfrösten betroffen sind, werden in der zweiten Hälfte der ersten, zu Beginn der zweiten und in der Mitte der dritten Dekade auftreten.

Quelle: NIMH